NUR FÜR LEHRPERSONEN

Durchführung und Diagnose

90 Minuten · Mittwoch, 4. November 2026 · ohne GFS

Vor dem Unterricht

DS4 ist als abgeschlossen bestätigt. Individuelle Ergebnisse sind noch nicht ausgewertet. Beginnen Sie mit dem fachlichen Abruf, führen Sie die vier Pflichtbegriffe zusammen und schützen Sie die Schlussanwendung.

0–10 Minuten · Rückkehr und Frage

0–3 eigener Abruf einer staatlichen Protestreaktion; 3–6 drei Antworten klären; 6–10 B1 und 1968 gegenüberstellen. Jede Person notiert eine Frage.

10–20 Minuten · Orientierung

Kurzer Kontextimpuls: Koexistenz, Kuba-Krise, Kennedy/Bahr 1963, Neue Ostpolitik ab 1969, Helsinki. Absicht und Befund unterscheiden.

20–38 Minuten · Ansätze vergleichen

Q1/Q2: acht Minuten lesen, sechs vergleichen, vier gemeinsam klären. Minute 28 Belege kontrollieren. Eine Gemeinsamkeit und einen Unterschied erklären.

38–50 Minuten · Ostpolitik konkret

Zwei Minuten Kontext, sechs Q3/Q4, vier Klärung. Strategie, Vereinbarung und offene Wirkungsfrage verbinden.

50–68 Minuten · Helsinki prüfen

Zwei Minuten Einordnung, neun Materialerschließung, sieben eigene Antwort. Q5c/d/e differenzieren. Zwei Belege aus Q1/Q2 und Q4/Q5 verlangen.

68–83 Minuten · Sichern und revidieren

Bis 79 zwei Antworten diskutieren. Erst dann S1 zugänglich machen. Bis 83 eigene Antwort überarbeiten und Ausgangsfrage aufnehmen.

83–90 Minuten · Individuell anwenden

Fünf Minuten Prüfung der Nichteinmischungsbehauptung, zwei Minuten Abgabe/kurzer Check. Diagnoseerwartung bleibt intern.

NUR FÜR LEHRPERSONEN

Erwartung und Rückmeldung

Vergleich der Ansätze

Gemeinsam ist die Suche nach friedlichen Beziehungen trotz unterschiedlicher Systeme. Chruschtschow betont den fortbestehenden Wettbewerb und die kommunistische Zukunftserwartung; Kennedy konkrete Vereinbarungen und wechselseitige Sicherheitsinteressen. Diese Akzentsetzung folgt aus dem ausgewählten Material und macht beide Bündnisse nicht zu einheitlichen Akteuren.

Neue Ostpolitik

Bahr verbindet Veränderung mit schrittweiser Annäherung unter den bestehenden Machtverhältnissen. Q4 zeigt Vereinbarungen zu Beziehungen, Gewaltverzicht und praktischen Fragen. Der Vertrag ist ein Befund über eine Vereinbarung, kein hinreichender Beleg ihrer gesamten Wirkung.

Schlussanwendung – nur intern

Behauptung: Wegen der Nichteinmischung hätten Menschen sich nicht auf die Menschenrechtszusagen berufen können.

Prüfung: Q5c richtet sich gegen Einmischung anderer Teilnehmerstaaten. Q5d bestätigt zugleich ausdrücklich das Recht des Individuums, seine Rechte zu kennen und auszuüben. Q5e verlangt die gemeinsame Anwendung der Prinzipien. Deshalb trägt die Behauptung in dieser pauschalen Form nicht. Aus der Schlussakte allein wissen wir allerdings nicht, ob eine konkrete Berufung auf diese Rechte geduldet wurde oder Erfolg hatte. Dies wird in DS6 an Praxisbefunden weiter untersucht.

Drei Diagnosekriterien

Vergleich: Gemeinsamkeit und Unterschied werden erklärt, statt nur aufgelistet.

Belege: Mindestens eine Stelle aus Q1/Q2 und eine aus Q4/Q5 trägt die jeweilige Aussage. Quellen- und Zusammenfassungsstatus bleiben erkennbar.

Reichweite: Absicht, Vereinbarung und Wirkung werden getrennt. Ein Einwand wird geprüft.

Konkretes Feedback

Eine zentrale Behauptung wählen und fragen: Welche Stelle trägt das? Was zeigt sie genau? Was müsste zusätzlich geprüft werden? Danach die Antwort sichtbar verbessern lassen.

Anschluss an DS6

Bei verbreiteter Gleichsetzung von Zusage und Wirkung: fünf Minuten Gegenüberstellung eines Zusagetextes und eines dann ausgewählten Praxisbefunds. Fehlen nur Fundstellen, kurze Modellierung für die Betroffenen. Ohne auswertbare Diagnose: drei Minuten eigener Abruf plus zwei Minuten Klärung.

NUR FÜR LEHRPERSONEN

Zeitverlust und Materialzugriff

Fünf Minuten Rückstand

Nach dem Vergleich endet die Klärung bei tatsächlicher Minute 43. Q4 gemeinsam projizieren, Ostpolitik 43–50 führen. Anschließend normal fortfahren.

Zehn Minuten Rückstand

Helsinki 60–68: vier Minuten Q5c/d geführt erschließen, vier Minuten eigene Antwort. Sicherung 68–83 und Anwendung 83–90 schützen.

Früher großer Rückstand

Kontrolle bei Minute 50: falls Q1/Q2 noch laufen, bis 52 Kernklärung beenden; 52–57 Q3/Q4 als Lehrimpuls; 57–62 Q5 geführt; 62–68 eigener Entwurf; 68–83 Sicherung; 83–90 Anwendung. Selbstständige Ostpolitik-Analyse entfällt.

Später großer Rückstand

Kontrolle bei Minute 62: falls Helsinki noch nicht begonnen wurde, 62–65 Q5c/d erschließen; 65–68 eigene Kernaussage; 68–83 Gesamturteil sichern und ergänzen; 83–90 Anwendung. Verkürzten Analyseumfang dokumentieren.

LearningView und Sicherung

Drei Kacheln: 20 / 48 / 22 Minuten. Dossier zentral in Kachel 1, in Kachel 2/3 darauf verweisen. H1 sofort bei Bedarf. S1 ab Minute 79 nach gemeinsamer Klärung, unabhängig von der späteren Lehrkraftkorrektur. Finale Datei(en) in Kachel 3; Papierprodukt möglich.

Bei Technikproblemen

Dossier und H1 auf Papier, Präsentation lokal oder Tafel. Aufgaben aus Regie/LV-Vorlage ansagen. Schlussprodukt einsammeln, S1 als identische Papierfassung ausgeben.

Kurze Nachbereitung

Durchgeführt / gekürzt:
Lernnachweis erhoben / ausgewertet:
Tragfähiger Zusammenhang:
Häufigstes Missverständnis:
Konkreter Einstieg DS6: